Internationale Hochschulkooperation: Dekane aus Lateinamerika bilden sich an der Saar-Uni weiter

22.09.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Der Saarbrücker Campus wird auch in diesem Jahr zum Treffpunkt für Dekane von Universitäten aus Lateinamerika: 25 Leiter von Fakultäten oder Fachbereichen besuchen vom 25. bis 29. September eine Fortbildung im Wissenschaftsmanagement an der Universität des Saarlandes.

Dekane leiten Fakultäten oder Fachbereiche von Universitäten – im Regelfall neben ihrer Tätigkeit in der Lehre und Forschung. Sie müssen Strategien zur Entwicklungsplanung entwerfen und Personal- und Finanzfragen lösen. Der „International Deans' Course Latin America“, den die Universitäten des Saarlandes und Alicante (Spanien) gemeinsam koordinieren, bringt jedes Jahr frisch ernannte Dekane und Prodekane von Universitäten in Mittel- und Südamerika zusammen und unterstützt sie dabei, sich auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Es ist bereits der sechste Lehrgang dieser Art, den die Saar-Universität mit Alicante anbietet. Auf dem Programm stehen strategische Entwicklungsplanung, Internationalisierung, Forschungs- und Personalmanagement, Zusammenarbeit von Universität und Industrie sowie Qualitäts- und Finanzmanagement. Die Veranstaltungen finden auf dem Saarbrücker Campus und in Alicante statt. Nach dem Kurs vor Ort gehen die Seminare online weiter.

Der Saarbrücker Physik-Professor Ludger Santen organisiert die Veranstaltung zusammen mit einem Experten-Team der Saar-Uni. Finanziert wird diese Kooperation mit Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK): Das DIES-Programm (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) unterstützt Hochschulen in Entwicklungs- und Schwellenländern dabei, institutionelle Managementprozesse zu professionalisieren und die Qualität von Studienprogrammen zu verbessern.

Aus Bolivien, Costa Rica, der Dominikanischen Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Kolumbien, Honduras, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama und Peru kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Kurses. Mit der Fortbildung der lateinamerikanischen Dekane baut die Universität ihr internationales Netzwerk weiter aus.

Kontakt:

Professor Ludger Santen (Projektverantwortlicher)
Tel: 0681 / 302-57411
E-Mail: l.santen(at)mx.uni-saarland.de

Nadja Ickert (Programmkoordinatorin)
Tel: 0681-302-3612
Email: n.ickert(at)univw.uni-saarland.de

Quelle: Universität des Saarlandes / IDW Nachrichten

Redaktion: 22.09.2017

Länder / Organisationen: Bolivien, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Peru, sonstige Länder

Themen: Bildung und Hochschulen

Weitere Informationen